

MÄRKTE IM BLICK

Die «blaue Welle» bringt keinen Blues an die Börse

Die US-Börse eilt weiter von Höchststand zu Höchststand – können die Schweizer Titel auch profitieren?

WERNER GRUNDLEHNER

Nichts ist zu spüren von der «Demokraten-Über-Angst» an den Börsen. Statt Sorgen über höhere Steuern und neue Gesetze dominierte in der Woche des Amtsantritts des neuen US-Präsidenten die Freude auf eine «Normalisierung» nach vier Jahren Trump-Regentschaft. In den Tagen nach der Inauguration erreichten der S&P-500-Index und der technologieelastige Nasdaq-Composite-Index neue Höchststände. Auch der DAX schreibt in der laufenden Woche einen neuen Rekord. Aber die Erwartungen an Joe Biden und damit die Absturzrisiken sind hoch. Der 46. Präsident muss beweisen, dass die Vorschusslorbeeren, mit denen die Finanzmärkte ihn bedacht haben, auch gerechtfertigt sind. Insbesondere im Kampf gegen die Pandemie sollte er schnelle Ergebnisse liefern, um die Anleger bei Laune zu halten.

Steuererhöhungen ausgeblendet

Die Amtsübernahme von Joe Biden und die «blaue Welle» haben für Thomas Heller, Anlagestrategie bei der Schwyzer Kantonbank, drei Komponenten: Erstens mehr Kontinuität und Verlässlichkeit, weniger Konfrontation und erratices Verhalten sowie grössere Chancen, etwas umzusetzen. Zweitens erhöhe sich die Wahrscheinlichkeit für mehr Stimulus, der ja bereits in der Pipeline sei. Drittens komme es aber womöglich auch zu höheren Steuersätzen für Unternehmen. «Die ersten beiden Faktoren haben sicherlich zum guten Auftakt an den Aktienmärkten beigetragen», sagt Heller. Der dritte Faktor, der die Gewinne der Unternehmen belasten würde, sei gefühlt zur Randnotiz verkommen. Heller ist gespannt, wie die Märkte reagieren, wenn die Steuererhöhungen konkret werden.

Profitieren vom Machtwechsel bedeutet vorerst von der Zuversicht profitieren, die das von Biden angekündigte Stimulusprogramm über 1900 Mrd. \$ ausgelöst

hat. Die anhaltende Hochstimmung an den Märkten hat gemäss George Alevrofas von VT Wealth Management auch, aber nicht nur mit dem Konjunkturprogramm der neuen amerikanischen Regierung zu tun: «Auch die Impf-Euphorie, die eigentlich stabile Konjunkturlage, die sich in guten Unternehmenszahlen spiegelt, sowie die tiefen Zinsen und die Geldschwemme geben den Kursen Impulse.»

Die Wirtschaftserholung scheint schon vor Einsatz des Konjunkturpakets zu wirken. Das lassen zumindest die

Gewinnausweise der kotierten Unternehmen zum vierten Quartal erwarten. Etwas mehr als 10% der Unternehmen im S&P 500 haben ihre Resultate bereits vorgelegt: Dabei übertrafen 90% die Gewinnprognosen und 74% die Umsatzvorhersagen. Am besten schnitten der Konsumgüterbereich, der von den bisherigen Corona-Programmen profitierte, sowie der Gesundheitssektor und die IT-Branche ab.

Innerhalb der amerikanischen Titel haben vor allem die Technologieaktien

in den vergangenen Jahren für Schub gesorgt. «Die Tech-Titel werden auch auf absehbare Zeit den Takt angeben, das zeigen die nun veröffentlichten guten Quartalszahlen», sagt Alevrofas. Die Tech-Titel, die den US-Markt auch punkto Marktwert dominieren, sind gemäss Heller strukturelle Profiteure, generell und in der jetzigen Corona-Phase. «Das Taktgeben wirkt aber in beide Richtungen.» Der Tech-Sektor sei sehr weit gelaufen, und die Bewertungen seien hoch. Wenn der Wind einmal drehe...

Allerdings ist bei Aktien von unprofitablen Tech-Unternehmen Vorsicht angezeigt. Hier seien ganz eindeutig Zeichen einer Blase erkennbar. Die Investmentbank Goldman Sachs führt einen Index für nichtprofitable Tech-Firmen. Dieser hat seit März 2020 um 300% zugelegt – ein Vielfaches des Nasdaq 100, der hochprofitable Unternehmen wie Apple, Microsoft und Alphabet umfasst.

Hausse dank Kleinanlegern

Die gute Börsenstimmung in den USA wird auch Schweizer Aktien Impulse geben, obwohl Schweizer Pharma- und Bankaktien aufgrund des Regierungsprogramms der Demokraten gemäss Alevrofas wohl nicht zu den Gewinnern gehören werden. Unter einer demokratischen Regierung werden die hohen Gesundheitskosten in den USA wieder verstärkt zum Thema werden, was potenzielle negative Auswirkungen auf den Schweizer Pharmasektor haben könnte. «Es profitieren Gesellschaften, die ein substanzielles US-Geschäft haben, dazu gehören etwa Lafarge-Holcim, Bucher und Schindler», sagt Heller. Der US-Umsatzanteil ist aber auch hier mit um die 20% nicht dominant.

In den letzten Wochen wurde die Hausse in den USA vor allem von Kleinanlegern befeuert, die unter anderem von Gratis-Brokern wie Robinhood an die Börse «gelockt» wurden. Legt man eine Grafik der Neukunden auf Robinhood der letzten Monate über den Aktien-Chart von Tesla, sind die beiden etwa deckungsgleich und zeigen stetig nach oben.

Die Schweiz kann aber kaum auf den Kleinanlegerschub hoffen. Institutionelle Anleger und vermögende Privatpersonen spielen hierzulande eine zu dominierende Rolle. «Vielleicht geschieht aus diesem Grund einmal etwas in einem Titel oder einem Thema», sagt Thomas Heller. Aber Kleinanleger würden den Markt nicht breit und nachhaltig beeinflussen können.

AUSGEWÄHLTE BÖRSENKURSE IM WOCHENVERGLEICH

	Schluss 15.01.	Schluss 22.01.	% Woche	% 2021	% 1 Jahr	Vola 52 Wochen	Hoch	Tief
Banken und Finanzdienstleistungen								
Credit Suisse Group N	12.35	12.18	-1.38	6.84	6.77	51.42	13.75	6.18
EFG N	6.25	6.22	-0.48	7.24	0.80	35.51	7.27	3.88
Julius Bär N	54.64	55.84	2.20	9.49	12.29	45.79	56.32	24.32
LLB N	53.20	52.80	-0.75	0.57	15.11	29.51	68.00	45.00
Partners Group N	1047.00	1077.50	2.91	3.61	20.53	35.84	1087.50	525.00
Swissquote N	103.00	102.80	-0.19	19.67	71.91	47.90	110.80	40.00
UBS Group N	13.47	13.15	-2.34	5.45	7.08	42.83	13.81	7.00
Valiant N	85.70	86.00	0.35	0.58	13.57	29.77	107.00	67.50
Vontobel N	73.55	73.15	-0.54	4.20	5.33	43.22	75.00	36.12
Bau und Material								
Arbonia N	14.50	14.18	-2.21	0.14	13.62	41.73	15.30	5.75
Forbo N	1504.00	1580.00	5.05	4.08	7.28	31.93	1729.00	1044.00
Gebert N	559.20	557.00	-0.39	0.51	8.16	28.63	600.60	361.40
Implenia N	24.96	24.82	-0.56	3.24	41.13	57.41	52.50	16.79
LafargeHolcim N	51.26	50.18	-2.11	3.21	2.98	38.52	53.20	28.30
Chemie								
Clariant N	19.33	19.47	0.72	3.43	11.76	36.93	23.88	14.00
EMS-Chemie N	823.50	838.00	1.76	1.76	28.73	24.81	880.00	496.60
Givaudan N	3548.00	3605.00	1.61	3.35	16.63	26.39	4099.00	2505.00
Sika	244.70	247.60	1.19	2.40	38.09	34.68	258.80	125.10
Dienstleistungen								
Adecco Group N	59.00	58.32	-1.15	1.42	1.62	44.07	61.20	30.50
DKSH Holding N	69.00	70.60	2.32	6.09	26.52	34.39	73.45	41.00
Dufry N	52.26	52.22	-0.08	6.05	35.32	103.76	82.24	17.62
Flughafen Zürich N	158.10	150.00	-5.12	3.91	12.59	46.52	174.10	83.65
Kühne + Nagel N	201.80	205.40	1.78	2.29	26.05	29.31	209.90	119.25
SGS N	2711.00	2739.00	1.03	2.58	1.11	27.14	2876.00	1801.50
Energie								
BKW N	102.40	102.60	0.20	3.43	16.72	29.61	106.00	69.10
Gesundheit								
Alcon	62.34	65.46	5.00	11.25	9.34	40.08	66.18	38.63
Bachem Hold. N	381.00	365.50	-3.81	7.33	123.48	37.81	418.00	147.00
Basilea Pharm. N	54.35	53.50	-1.56	0.66	8.39	40.68	60.40	29.28
Lonza N	587.40	599.20	2.01	5.34	50.63	33.17	637.80	301.00
Novartis N	85.30	85.93	0.74	2.73	6.41	26.18	96.38	65.09
Roche GS	316.65	318.45	0.57	3.06	2.73	27.59	357.85	265.75
Siemens Healthineers N	618.00	644.00	4.21	1.15	34.73	33.94	698.00	313.50
Sonova N	224.20	224.40	0.09	2.43	6.81	38.97	258.60	141.00
Strumann N	1022.00	1038.50	1.61	0.68	3.89	41.73	1111.50	547.20
Tecan N	423.00	448.20	5.96	3.32	57.59	40.37	478.80	228.60
Vifor Pharma N	136.60	125.05	-8.46	10.04	31.42	44.40	190.00	97.00
Immobilien								
Allreal N	200.50	196.60	-1.95	3.39	2.19	21.34	223.50	159.80

	Schluss 15.01.	Schluss 22.01.	% Woche	% 2021	% 1 Jahr	Vola 52 Wochen	Hoch	Tief
Mobilität und Technologie								
Mobimo N	292.50	284.00	-2.91	0.70	10.69	24.62	319.00	231.00
Oracom N	9.40	10.50	11.70	13.76	29.53	49.30	15.00	6.30
PSP Swiss Prop. N	116.80	113.70	-2.65	3.89	21.80	29.86	157.10	100.20
Swiss Prime Site N	87.60	86.15	-1.66	0.86	27.61	27.11	125.40	73.90
Industrie und Technologie								
ABB N	26.74	26.71	-1.79	8.09	16.43	35.57	27.20	14.11
AMS	21.83	21.70	-0.60	12.09	22.35	71.89	32.96	7.79
Bucher Ind. N	425.20	438.40	3.10	8.09	31.02	29.54	441.20	220.20
Burckhardt Comp. N	334.00	327.50	-1.95	6.68	20.63	43.70	343.00	138.00
Dätwyler I	254.00	271.50	6.89	5.84	58.96	32.45	275.00	125.60
dormakaba N	515.00	514.00	-0.19	2.29	18.48	33.80	655.00	379.00
Georg Fischer N	1161.00	1152.00	-0.78	1.05	18.70	35.36	1194.00	518.00
Huber + Suhner N	73.60	75.50	2.58	8.01	1.75	33.40	77.00	44.75
Kuddeleki I	3.57	4.35	22.02	26.09	20.91	57.01	5.80	2.51
Logitech Intern. N	90.62	91.94	1.46	7.01	96.79	41.02	100.80	28.67
OC Oerlikon N	9.05	9.10	0.55	8.00	13.55	39.83	10.86	5.31
Riotiq N	100.60	93.30	-7.26	3.52	26.94	34.99	133.20	73.90
Schindler PS	235.50	235.70	0.08	1.22	6.84	23.68	257.10	185.20
SFS Group N	107.10	110.20	2.80	4.86	21.59	30.19	111.00	58.85
Sulzer N	98.25	98.40	0.15	5.89	9.31	47.02	110.50	40.12
Temenos N	108.85	112.00	3.72	8.69	27.04	43.84	168.80	91.54
Konsumgüter								
Richemont N	82.30	85.46	3.84	6.72	14.10	38.66	87.94	44.64
Swatch I	249.00	257.20	3.29	6.50	0.89	37.89	263.20	151.00
Nahrung								
Aryzta N	0.77	0.80	3.76	17.45	17.44	84.86	1.10	0.28
Barry Callebaut N	2042.00	2026.00	-0.78	3.71	7.66	20.61	2240.00	1626.00
Lindt & Sprüngli N	87100.00	86600.00	-0.57	2.04	5.66	28.04	93800.00	65200.00
Nestlé N	100.88	101.02	0.14	3.11	6.76	21.52	112.62	83.37
Telekommunikation								
Swisscom N	477.50	469.40	-1.70	1.61	11.06	24.85	577.80	446.70
Versicherungen								
Baloise N	158.50	154.00	-2.27	1.65	11.74	35.85	183.30	105.70
Helvetia N	94.80	92.40	-2.53	1.07	34.38	46.10	148.80	66.00
Swiss Life N	432.90	426.10	-1.57	3.32	13.59	42.23	522.40	256.30
Swiss Re N	84.50	81.34	-3.74	2.40	25.92	46.06	117.05	52.68
Zürich Insur. Grp N	375.10	368.20	-1.57	1.15	9.29	38.77	439.90	248.70
Indizes								
SMI	10977.06	10930.81	-0.49	2.12	1.08	24.07	11270.00	7650.23
SPI	13489.01	13663.86	0.55	1.77	3.51	22.71	13650.20	9340.77